

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 175 September – November 2018



Kiek maal weer in



1. REFORMATIONSLAUF IN AURICH-EGELS



Kirche in Bewegung
„Bei Matthäus läuft's!“

31. OKTOBER 2018

WALDSCHULE EGELS

Andacht: 10.30 - 11.00 Uhr

Laufstart: 11.30 Uhr

Familien- und Geschicklichkeitsspiele
cooler Breakdance und Hip-Hop

Informationen u.a. zur Anmeldung
Seite 6

Ein gutes Wort	Inhalt
Das Schwere leicht gesagt	Ein gutes Wort 2
	Inhalt 2
Gott ist leicht,	Editorial 3
Gott ist nicht schwer.	Auf ein Wort ... 4
Gott ist schwierig, ist kompliziert, aber nicht schwer.	1. Reformationslauf in Aurich-Egels 6
Gott ist das Lachen, nicht das Gelächter,	Kinderbibelwoche 2018 8
Gott ist die Freude, nicht die Schadenfreude,	Wir feiern Geburtstag - KIKS wird 20 10
das Vertrauen, nicht das Mißtrauen,	Kinder-Kirchen-Sonntag 13
er gab uns den Sohn, um uns zu ertragen	Einführung einer Lektorin 14
und er schickt seit Jahrtausenden	Da ist Musik drin: Cajon-Kurs 16
den Heiligen Geist in die Welt,	Projektchor für den englischen Weihnachtsgottesdienst 17
dass wir zuversichtlich sind,	50 Jahre Kirchenchor 18
dass wir uns freuen,	der Matthäusgemeinde 18
dass wir aufrecht gehen ohne Hochmut,	Gottesdienst zum Männersonntag 21
dass wir jedem die Hand reichen ohne Hintergedanken	Männer Kochgruppe 22
und im Namen Gottes Kinder sind in allen Teilen der Welt	Frauenkreis 24
eins und enig sind	Nachlese: Landesposaunenfest 25
und Phantasten Gottes werden	Gemeindefahrt nach Worpswede 26
von zartem Gemüt	„Hitze unter dem Talar“ 30
von fassungsloser Großzügigkeit	Wir sind für Sie und Euch da 32
und von leichtem Geist.	Dienste im Kirchenkreis 33
<i>Hanns Dieter Hüsch</i>	Impressum 33
	Wir feiern Gottesdienst 34
	Terminkalender 2018 36
	Taufen 37
	Trauungen 37
	Beerdigungen 37
	Geburtstage 38

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser diesmal müssen Sie stark sein. 40 Seiten Matthäus-Kurier - so dick und schwer war der aber schon länger nicht mehr.

Aber, es ist ja aber auch eine Menge los in den nächsten Wochen.

Im September sind Silberne- und Goldene Konfirmationen, 20 Jahre Kinder - Kirchen - Sonntag und die Einführung von Silke Kahmann in den Lektorendienst.

Im Oktober ist Erntedankfest, wir feiern Kinderbibelwoche mit der Geschichte von Königin Esther, die Männer gestalten den Männersonntag, es starten ein Cajon-Kurs und der Projektchor für den Englischen Gottesdienst am Samstag vor dem ersten Advent.

Dann ist der Kirchenvorstand für ein Wo-

chenende zu einer Klausur in Stapelfeld und die neue Mikrofonanlage in der Kirche soll eingebaut werden.

Unser Kirchenchor feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Konzert.

Am 31. Oktober ist nach vielen Jahren der Reformationstag endlich wieder ein gesetzlicher Feiertag, den wir unter anderem mit dem 1. Reformationslauf in der Geschichte der Matthäuskirche begehen wollen.

Im November begrüßen wir dann die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir würden uns freuen wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung begegnen würden.

Euer Redaktionsteam

Edzard Stiegler und Jörg Salkowski



Auf ein Wort ...

Das türkise Nilpferd und der heiße Sommer 2018: Klimawandel - Lebenswandel

Es musste sein: Wir haben in den Sommerferien ein Museum in Kopenhagen besucht. Fast Tür an Tür zum Museum befindet sich der Tivoli, dessen Geräuschkulisse durchaus lockte. Wir passierten entschlossen die Säulen der Ny Carlsberg Glyptotek – so heißt das Kunstmuseum – und kauften Eintrittskarten. Nach dem Stockwerk moderner Kunst sind wir irgendwie in der altägyptischen Sammlung angelangt.

Hier war alles bis auf die erleuchteten Vitrinen abgedunkelt und wohl temperiert. Und plötzlich fiel unser Blick auf eine Figur, die so modern wirkte, als habe sich jemand einen Scherz erlaubt und ein

leuchtendblau-türkises Flusspferd mit aufgerissenem Maul mitten in die Vitrine hineingestellt. Ein Schild klärte uns über das Nilpferd auf:

Es handelte sich um eine symbolische Grabbeigabe aus dem 2. Jahrtausend vor Christus; ein wahrhaft altes Nilpferd lachte uns so großmülig an!

Niedlich! Und die blaue Farbe - dieses lebhaftes Türkis -, so lasen wir weiter, symbolisiert das Wasser, das alles Leben schenkt. Die aufgemalten Wasserpflanzen stehen für den Nil – der ägyptische Fluss ist die Mutter allen Lebens: Eine kleine Nilpferd-Figur stand vor vier- bis fünf Tausend Jahren für das Leben und die Fruchtbarkeit. Den Besitzenden sollte es vor allem Übel bewahren und das Böse abwehren. Die Figur ist also kul-



Hier die Kopie, eine Replik. Original steht in der Ny Carlsberg-Glyptotek, Kopenhagen

tisch und religiös aufgeladen, nicht bloß Zierrat!

Doch das gutmütige Lachen des Nilpferdes täuscht: von jeher fürchteten die ägyptischen Bauern entlang des Nils die Gefräßigkeit und Gefährlichkeit dieser Tiere. Dieses auf den ersten Blick bezaubernde Nilpferd zeigt uns in Wahrheit zwei Gesichter: das Leben und die Fülle, den ganzen Reichtum der Schöpfung und Natur auf der einen Seite, auf der anderen Seite auch, wie schnell und leicht genau diese Fülle bedroht sein kann.

Vielleicht lacht das Nilpferd gar nicht, dachte ich, sondern es mault und hat schlechte Laune, weil es gar nicht gut mit der Schöpfung läuft, mit dem Wasser und allem, was wir so selbstverständlich von der Natur in unseren gemäßigten Breitengraden erwarten. Wo Wasser ist, da ist Leben. Wo aber das Wasser fehlt, wird aus Fülle Mangel, aus Reichtum wird Armut. Aus „sitt und satt“ wird hungrig und durstig.

Wir haben einen heißen Sommer 2018 erlebt.

Er war für das Strand- und Badevergnügen wie geschaffen, für die Grillparties und Feste eine Wucht. Doch die andauernde Hitze brachte den Mangel an Wasser mit sich. So mancher Blick ging morgens schon sehnsüchtig gen Himmel, ob da nicht bald ein paar Regenkügelchen kämen und den Garten regelrecht aufatmen lassen würden. Aber der Regen kam nicht.



Plötzlich entstand ein leises, flaes Gefühl, dass das Selbstverständliche gar nicht selbstverständlich ist. Der Klimawandel wird spürbar – und wir ahnen endlich, begreifen, dass dem auch ein Lebenswandel folgen muss. „Aus dem christlichen Glauben an Gott den Schöpfer folgt die innere Verpflichtung zu einem ökologischen Lebensstil“, unterstreicht der Sozialethiker Markus Vogt aus München im Jahr 2011. Ein Jahr zuvor hatten die Vereinten Nationen das Recht auf Wasser als Menschenrecht festgeschrieben. Auch noch 2018 fehlt rund 800 Millionen Menschen auf unserem Globus der Zugang zu sauberem Wasser.

Im Psalm heißt es: „Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und seine Bewohner. Denn er hat ihn auf Meere gegründet, ihn über Ströme befestigt“ (Ps 24,1-2). Wir dürfen einfach nicht vergessen, dass die ganze Schöpfung zur Ehre Gottes bestimmt ist.

Da kommt mir das türkise altägyptische Nilpferd sehr recht – ich habe es ins

Bad gesetzt: Dort darf es ruhig maulen und mahnen. Und mich jeden Tag an Gottes Schöpfung erinnern – weniger Wasserverbrauch ist mehr Schöpfung.

Machen Sie mit!

Das anstehende Erntedankfest kann dafür die Augen öffnen, helfen und motivieren:

Gott schenkt die Fülle. Es ist genug da.

Gott sei Dank!

Liebe Grüße

Ihre /Eure Silke Kampen



REFORMATIONSTAG? REFORMATIONSTAG!!

Der Niedersächsische Landtag hat entschieden, dass im Jahr 2018 der Reformationstag ein gesetzlicher Feiertag wird.

Schon beim Reformationsjubiläum 2017 ist es gelungen, den 31. Oktober ökumenisch, fröhlich und weltoffen zu begehen. Die große Beteiligung an den Gottesdiensten in und um Aurich - auch in unserer Region zwischen Middels, Wiesens und Wallinghausen - hat uns gezeigt, dass der Reformationstag von vielen Menschen mitgetragen wird.

Darum knüpfen wir als Kirche in der Region rund um den Egelser Wald mit Gottesdienst und anderen Formen daran: Am Mittwoch, den 31. Oktober 2018 möchten wir mit einer kurzen sportlichen Andacht um 10.30 Uhr ins Gespräch darüber kommen, wo wir als Gesellschaft stehen und was uns an „Bewegung“ im Sinne der evangelischen Botschaft gut tun würde. Denn die Reformatoren vertrauten vor 500 Jahren dem Wort Gottes, das uns korrigiert und gleichzeitig Rückenwind fürs ganze Leben bietet.

So sind wir mit interessierten Läuferinnen und Läufern- (auch von der Laufgemeinschaft Ostfriesland) auf die Idee gekommen, einen „Reformationslauf“ im Kirchenkreis Aurich ins Leben zu rufen: Kirche in Bewegung.

Unsere Einladung steht: Macht mit!

Für das große Vorbereitungsteam
Pastorin Silke Kampen und Eduard Tjarks (LGO)

So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. Römerbrief 9, 16

DER SPORTLICH-GEISTLICHE IMPULS

10.30 Uhr Sportliche Andacht

Sporthalleneingang IGS Waldschule
Superintendent Tido Janssen,
Aurich mit dem **Posaunenchor der Matthäus-Kirche**

19. 00 Uhr Matthäus-Kirche, Heerenkamp 24

Reformationsgottesdienst mit
Landessuperintendent Dr. Klahr,
Emden



ALLE INFORMATIONEN RUND UM DEN LAUF

9.00 Uhr Nachmeldungen

11.30 Uhr Start

An der Waldschule 44
Sportplatz der Waldschule Egels

Strecke Gelaufen wir auf einer ca. **2.500 m langen Runde** durch den farbenfrohen herbstlichen Wald.

11.45 Uhr Beginn der Spiele für Familien, Kinder und Jugendliche
Mitmach-Aktion des **JUGENDWERK**
Hip-Hop, Breakdance

Ca. 14 Uhr Urkunden, Preisverleihung

STRECKENLÄNGE

Eine feste Streckenlänge gibt es nicht:

Alle können je nach Leistungsstand so viele Runden laufen, wie sie möchten. Somit können auch Laufanfänger, Kinder sowie Jugendliche teilnehmen: Sie laufen ohne Zeitdruck eine oder zwei Runden, das sind 2,5 km oder 5 km. Hobby- und Volksläufer haben die Möglichkeit, 7,5 km oder sogar 10 km zu laufen.

Ambitionierte Ausdauerläufer haben - wie alle anderen auch - bis zu zwei Stunden Zeit, ihre Runden zu vollenden. Einzige Voraussetzung: Spätestens nach 1 Stunde 50 Minuten muss die letzte Runde begonnen sein.

ERGEBNISSE

Es werden die gelaufenen Runden gezählt und mit der Streckenlänge multipliziert.

EHRUNG

Es werden Ergebnislisten erstellt und jeder Teilnehmer erhält eine persönliche Urkunde mit der von ihm erbrachten Leistung – denn der Gedanke, dabei zu sein, zählt! Da der Wettkampfgedanke nicht das wichtigste Merkmal dieser Veranstaltung sein soll, werden wir unter allen Teilnehmern viele Preise verlosen: Auch die Hobbyläufer haben ihren Spaß und die Chance auf einen schönen Gewinn!



VERPFLEGUNG

Im Start und Zielbereich können sich die Läufer jeweils nach ca. 2,5 km mit Obst und Getränken versorgen. Leckerer Kaffee und frischgebackener Kuchen laden die Sportler und Gäste zur Stärkung ein! Freut Euch drauf!



ANMELDUNG

Ab Mitte September 2018 über die Homepage der Matthäuskirche:
www.matthaeus-kirche.de

Anmeldung bis zum 29. Oktober (24.00 Uhr)

NACHMELDUNGEN

sind vor und nach der kurzen Andacht – (ab 9 Uhr) bei der Waldschule Egels möglich. Eine Bitte: Nehmt von der Voranmeldung Gebrauch – es hilft uns, gut zu organisieren!

STARTGELD

Da es sich um einen Spendenlauf handelt, wird **kein festes Startgeld** erhoben. Um die Kosten der Veranstaltung decken zu können, bitten wir jedoch um eine Spende. Unsere Empfehlung: Kinder und Jugendliche 1,00 bis 2,00 €, Erwachsene 3,00 €. Die Start- und Spendengelder können nur vor Ort entrichtet werden!

Ausrichter: Ev.-luth. Matthäus-Kirche Egels-Popens-Wallinghausen mit freundlicher Unterstützung der IGS Waldschule Egels, der Laufgemeinschaft Ostfriesland(LGO) und dem Jugendwerk e.V.

Haftung: Für Schadensfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Diakonischen Werk Aurich (Projekt „Schulanzen füllen“) und „Trauernde Eltern in Not“ (Sternenkinderfriedhof Wallinghausen) zugute.

Kinderbibelwoche 2018



Wir laden wieder am Ende der Herbstferien im Oktober herzlich zur regionalen Kinderbibelwoche für Kinder von 4 bis 12 Jahren ein:

Mut tut gut! Königin Esther

Es ist das Jahr 480 v. Chr.: Der mächtigste Mann der Welt ist der persische König Ahasveros. Zu seinem Reich gehören über 100 Länder und er befiehlt ein riesiges Heer. Niemand traut sich, ihm zu widersprechen.

...

Doch eines Tages wagt es die Königin, einem seiner Befehle nicht zu gehorchen ... Damit nimmt die ruhmreiche Geschichte der Königin Esther ihren Anfang. Schon bald wird alles von einer großen Bedrohung überschattet. Wird Esther das drohende Unheil abwenden? Selten war eine Geschichte für eine Kinderbibelwoche so spannend ...

	Datum	Ort	Uhrzeit
Do.	11. Oktober	Gemeindehaus Wallinghausen Heerenkamp 24 – 26605 Aurich	9 bis 12 Uhr
Fr.	12. Oktober	evtl. Gemeindehaus Middels Alter Heerweg 24 26607 Aurich	9 bis 12 Uhr
Sa.	13. Oktober	Gemeindehaus Wallinghausen	10 bis 12 Uhr
So.	14. Oktober	Matthäus-Kirche Wallinghausen	10 Uhr

Mut tut gut! Königin Esther

Was ist da los in Wallinghausen und Middels??

Wir werden eine super spannende Geschichte aus dem Alten Testament erleben – mitzittern und vielleicht befreit aufatmen! Wir werden



- eine wunderschöne Erzählrolle gestalten,
- Badesalze herstellen, uns wie eine orientalische Königin verwöhnen lassen,
- am Samstag ein Fest feiern, das an das jüdische Purimfest erinnert!
Eltern und Kinder sind dazu eingeladen!!!

Wir bereiten sog. „Hamantaschen“ vor und Eltern bringen anderes Fingerfood zum Essen mit – sog. Mitbring-Buffer
Dazu dürfen sich alle Kinder am Samstag verkleiden!

Am Sonntag in der Matthäuskirche um 10 Uhr gibt es noch eine Überraschung für alle Kinder! Das ganze Team freut sich sehr auf Euch!!

Anmeldung:

E-Mail an Pastorin Kampen pn.kampen@ewetel.net

BETREFF-Zeile (wichtig!): Kinderbibelwoche 2018 Anmeldung

Name, Vorname – Adresse – Notfall-Telefonnummer – Alter des Kindes

Wir feiern Geburtstag - KiKS wird 20



Aufeinander zugehen - Freunde gewinnen. Unter diesem Motto hatten wir am 27. September 1998 zum ersten Mal in unserer Gemeinde KiKS gefeiert.

Natürlich gab es auch schon davor Kindergottesdienst in unserer Gemeinde. Der fand jeden Sonntag ausserhalb der Ferien parallel zum Gottesdienst statt. Und so sicher wie er um 10:00 Uhr begann, so überraschend endete er mal um 10:50 Uhr und mal um 11:30 Uhr - je nachdem, wer gerade den Gottesdienst für die Großen machte. Zudem sank die Zahl der Kinder stetig, so dass wir am Ende oft nur noch mit 2 - 3 Kindern, Kindergottesdienst feierten.

Geplante Aktionen und Spiele mussten spontan geändert bzw. abgebrochen werden, weil plötzlich die Glocken läuteten.

Vor den Sommerferien 1998 haben wir uns dann mal mit Pastor Edzard Stiegler zusammengesetzt und überlegt, was wir ändern können. Heraus kam Kinder-Kirchen-Sonntag - KiKS. Einmal im Monat aber dafür länger, sonntags mit festen Zeiten: 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Beginnend mit einem leckeren Frühstück und anschliessend genug Zeit für tolle Aktionen. Seitdem kommen wieder deutlich mehr Kinder. Zur Vorbereitung hatte sich unser Team damals freitags abends um 17:30 Uhr getroffen. Um einen KiKS vorzubereiten, haben wir uns in der Anfangszeit oft bis zu 4 mal getroffen, um zu überlegen, zu planen, auszuprobieren und zu verwerfen.

Den KiKS, mit der bisher vielleicht größten bis heute anhaltenden Langzeitwirkung gab es am 9. April 2000.

Unter dem Titel „Regenbogen-KiKS“, feierten wir mit der Geschichte von der Arche Noah. Wir haben



zusammen mit „richtiger Farbe“ einen großen Regenbogen gemalt. Die Blätter wurden anschließend laminiert und mit doppelseitigem Klebeband in den Kircheneingang geklebt.

Gut 18 Jahre hat er gehalten und das Bild unserer Kirche mitgeprägt, so dass er dieses Jahr neu über den Kircheneingang gemalt wurde.

Der KiKS hat sich im Laufe der Jahre weiter entwickelt.

Gab es bis 2008 für jeden KiKS ein thematisch individuell gestaltetes Plakat, so haben wir seitdem einen einheitlichen Handzettel, auf dem die Termine meist schon für ein halbes Jahr stehen.

Es gibt inzwischen keine Altersbegrenzung mehr. Eltern können, solange es die Kinder möchten, dabei bleiben. Wenn die Kinder sich irgendwann zu alt fühlen für KiKS, können sie gerne als Teamer*innen bei uns weiter mitmachen. Als Konfirmand*in in unserer Gemeinde kann man als KiKS-Teamer*in auch ein Konfirmanden - Praktikum machen.

KiKS hat heute einen festen Rahmen: von 9:30 bis 10:00 frühstücken wir gemeinsam (die Kosten dafür trägt die Kirchengemeinde). Um 10:00 Uhr beginnen wir mit unserer Begrüßungsrunde,

in der gesungen und gebetet, unseren Geburtstagskindern gratuliert und Kollekte gesammelt wird. Das Geld, das wir sammeln, kommt zu 100% einem warmen Mittagessen für Kinder in der Diakoniestation Gussew/ Gumbinnen in Russland zugute.

Seitdem der Kirchentag 2005 in Hannover die Losung „Wenn Dein Kind Dich morgen fragt ... (5. Mose, 6,20)“ hatte, versuchen wir diesen Aspekt in unseren KiKS einfließen zu lassen und fragen verstärkt die Kinder. Gerade bei Themen, bei denen wir Großen manchmal Schwierigkeiten haben, wie wir sie den Kindern erklären können, haben die Kinder gerade dann oft erstaunlich brauchbare Antworten.

Mit dem KiKS gehen wir durch das Kirchenjahr.

Für jedes Jahr gibt es eine Jahreslosung. Ein Satz aus der Bibel für ein ganzes Jahr. Zu Beginn eines neuen Jahres gibt es einen KiKS zur Jahreslosung.

Am 19. Februar 2012 hatten wir zum Beispiel in einem KiKS zur Jahreslosung: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“, ein echtes großes Auto gezogen (das war kinderleicht).

Im Herbst gibt es einen KiKS zum Thema Erntedank, bei dem es sich um Essen



dreht. Im Jahr 2010 haben wir uns im September um das wichtige Nahrungsmittel „Kartoffel“ gekümmert. Im Flur vom Gemeindehaus haben wir Kartoffeln aus der Erde geholt, gewaschen, geschält, in Streifen geschnitten und Pommes gemacht 😊.

In den 20 Jahren haben viele Menschen als Teamer im KiKS mitgeholfen.

Manche nur einige Male, aber viele auch über längere Zeit.

Hier ein paar Namen ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Frauke, Maike, Ute, Nicole, Ulrike, Katharina, Kathrin, Friederike, Claudia, Manuela, Kea, Volker, Irina, Kristina, Silke, Henrike, Hedda, Renko, Hanna, Anne, Lara, Silke, Christina, Frank,



Conny, Charly, Jörg, Vera, Niklas, Imke, Wiebke, Edzard, Tabea, Mari-on, Jana, Luka, Neele, Imke, Sven.

Herzlichen Dank und Gottes Segen für euren Dienst!

Einladung

Wir feiern Geburtstag **20 Jahre KiKS**

Am 16. September 2018

Ihr Kinder kommt wie gewohnt um 9:30 Uhr zum KiKS.

Ab 11:15 Uhr möchten wir dann gemeinsam mit euch, euren Geschwistern und Eltern feiern. Wir sorgen für Getränke (Wasser und Saft) und grillen Würstchen.

Einen Beitrag zum „Mitbringbuffet“ mögt Ihr Eltern mitbringen. Somit hat dann jedes Kind schon mal etwas Vertrautes, das es zusätzlich zur Bratwurst essen kann.

Das Essen kann schon um 9:30 Uhr mitgebracht werden.

Euer KiKS Team

Willkommen im KiKS Team!

Du:

- hast jetzt selber Lust bekommen mal bei uns mitzumachen ?
- kennst jemanden, für den oder die das wohl was sein kann ?
- magst Kinder
- biblische Geschichten
- magst eventuell Singen und Basteln?
(hier wird keiner gezwungen)...

Herzlichen Glückwunsch - Du kannst bei uns mitmachen !

Kontakt:

- Email : kinder@matthaeus-kirche.de
- oder einfach nach einem Gottesdienst unsere Pastoren ansprechen
- „Variante Inkognito:“
Frage dein Kind, Enkelkind, Patenkind oder Nachbarskind, welches sich am Sonntag vormittag eh nur vor dem Fernseher oder Tablett langweilt und komm mit ihm zusammen zum nächsten KiKS vorbei und schaut es Euch einfach mal gemeinsam an :-)

Zeitaufwand:

So ungefähr 12 Tage vor einem KiKS-Termin treffen wir uns im Gemeindehaus, für ca. eine Stunde, zur Zeit ist das Dienstags um 19:00 Uhr, und planen den nächsten KiKS.

Am KiKS - Sonntag treffen wir uns um 8:45 Uhr im Gemeindehaus und bereiten die Räume vor.

Bei einem normalen KiKS sind wir dann in der Regel um 12:00 Uhr mit dem Aufräumen fertig.

Kinder-Kirchen-Sonntag KiKS – für Kinder bis 12 Jahre

KiKS – Termine:

26. August

16. September

28. Oktober

18. November

9. Dezember



Immer von 9:30 – 11:30 Uhr

Wir wollen miteinander frühstücken und singen, reden, lachen, spielen, gemeinsam von Jesus hören und Gottesdienst feiern.

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- KiKS ist für Kinder bis 12 Jahre.

Zu klein ? Ausprobieren !

Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabei bleiben, wenn Du das möchtest !

Einführung einer Lektorin in unserer Kirchengemeinde am 16.09.2018

Wir freuen uns, nicht nur das 20jährige Jubiläum von KiKS feiern zu können, sondern auch über die Einführung einer neuen Lektorin!

Ab dem 16. September kommt eine Mitarbeiterin, die der Matthäuskirche seit Kindertagen sehr verbunden ist, als Lektorin in unsere Kirchengemeinde:

Silke Kahmann.

Sie ist 19 Jahre alt. Nach ihrem Abitur hat sie einen Bundesfreiwilligendienst an der Lambertischule absolviert, der ihr viel Spaß gemacht hat. Sie ist auf dem Sprung nach Göttingen, wo sie im Oktober 2018 ihr Studium der Evangelischen Theologie aufnehmen wird. Sie schreibt: „Die Arbeit in unserer Gemeinde macht mir viel Spaß.“ Nach der eigenen Kindergottesdienstzeit arbeitet sie als Teamerin im KiKS und ist in der Jugendarbeit eine verlässliche Ansprechpartnerin.

Musik ist eine ihrer großen Interessen, weswegen sie im Posaunenchor mitwirkt. Fest verankert ist sie in der Evangelischen Jugend, in Gremien hat sie dort auch Verantwortung übernommen.

Zusammen mit Flemming Kampen belegte sie jüngst einen Lektorenkurs U25 (für „unter 25jährige“) in Leer.

An vier langen Wochenenden sind insgesamt 16 junge Leute aus dem Sprengel Ostfriesland-Ems mit den Abläufen von Gottesdiensten und Jugendgottesdiensten vertraut gemacht worden. Nach einem Mentorat soll Silke Kahmann am 16. September 2018 feierlich durch Pasto-



rin Silke Kampen in das Ehrenamt einer Lektorin eingeführt werden. Wenn sie künftig in den Semesterferien vor Ort ist, kann sie z.B. Gottesdienste übernehmen oder mitgestalten. Am 1. Januar 2019 ist das z.B. der Fall ... ;-)

Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen!

Der Kirchenvorstand

ACH SO!

Zur Zeit sind Manuela Ideus und Herbert Kampen beauftragte Lektorin bzw. Lektor. Die Bezeichnung kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Lesende, Sammelnde“. So halten Lektoren eigenständig Lesegottesdienste in unserer Matthäuskirche. Die Predigten und Andachten sind vorgegeben.

Alwin Pfanne hat als Prädikant weitergehende Gestaltungsmöglichkeit im Predigtamt.

Anmeldung für neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir freuen uns, wieder neue Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Matthäus-Kirchengemeinde aufzunehmen!

Dazu bitten wir um **Anmeldung** der Geburtsjahrgänge **August 2005 bis Juli 2006** – d.h. in der Regel besuchen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden die 7. Klasse der weiterführenden Schule – im **Pfarrbüro**

bei Frau Freimuth -Tel. 2981.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte, soweit vorhanden, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde mit Taufurkunde Ihres Kindes mit. Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, bieten wir im Januar 2020 einen Taufgottesdienst für Konfirmanden an.



- **Dienstag: 9 – 12 Uhr**
 - **Donnerstag: 15 – 18 Uhr**
- Anmelde-Zeitraum: bis zum 1. Oktober 2018**



Die Konfirmandenzeit ist in der Vorkonfirmandenzeit durch 14-tägigen Mittwochsunterricht und in der Hauptkonfirmandenzeit durch Blockunterricht am Samstag gekennzeichnet. Auftakt ist eine Konfirmanden-Freizeit in der Jugendbildungsstätte Asel bei Wittmund Ende Januar 2019, also kurz vor den Zeugnisferien.

Wichtig und neu:

Wenn Sie Ihr Kind zur Konfirmandenzeit anmelden, melden Sie es bitte auch schon zur Konfirmanden-Freizeit (Ende Januar 2019) an. Das hilft unseren Planungen und der Jugendbildungsstätte Asel sehr!

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei der Anmeldung im Pfarrbüro. Die verbindliche Anmeldung für diese Konfirmandenfahrt benötigen wir bis zum 1. Oktober 2018. Einen Überblick über die ersten wichtigen Informationen zum Konfirmandenunterricht erhalten Sie bei der Anmeldung im Gemeindebüro.

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Pastoren Silke Kampen und Edzard Stiegler*



Percussion-Gruppe Workshop mit Manfred Dirks

Schon im Jahr 2012 hat Manfred Dirks einen Workshop im Gemeindehaus der Matthäus-Kirchengemeinde angeboten: Der Kurs war sehr gut angenommen worden.

Und jetzt kommt Manfred Dirks im Herbst wieder in unsere Gemeinde und bietet einen Kurs an, der nach den Herbstferien beginnt und im Januar 2019 ausläuft.

Wer möchte das Rhythmus-Instrument Cajon kennenlernen?

Der Begeisterung für das „kleinste Schlagzeug der Welt“, wie man das afro-peruanische Schlaginstrument nennen

könnte, resultiert aus den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Die Cajon ist nahezu in jeder Stilrichtung einsetzbar.

Für den kostenpflichtigen Kurs kann man sich über folgende E-Mail-Adresse anmelden:

pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Kurs: Beginn am Freitag, den 19.
Oktober 2018 Gemeindehaus
8 Abende
(teilweise in der Matthäuskirche)
Kosten: 140 €
Schüler, Auszubildende, etc.: 70€

Zeit: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Instrumente werden gestellt. Man kann Manfred Dirks unter seiner E-Mail-Adresse erreichen: manni.dirks@web.de.

Projektchor für den englischen Weihnachtsgottesdienst

Weil es uns allen im letzten Jahr so viel Freude gemacht hat, englische Weihnachtslieder zu singen, wollen wir dieses Jahr wieder in einem Projektchor den traditionellen englischen Weihnachtsgottesdienst „Nine Lessons and Carols“ vorbereiten und durchführen.

Viele der Lieder, die 2017 gesungen wurden, kommen dieses Mal wieder vor, aber auch einige neue sollen einstudiert werden. Chorleiter Adrian Mills hofft, dass möglichst viele Sängerinnen und Sänger aus dem letzten Jahr wieder mitmachen, und dass weitere Interessierte dazukommen, um den Chor zu verstärken.

Der **Gottesdienst** findet am **1. Dezember**, am Vorabend des 1. Adventssonntages um **19:00 Uhr** in unserer Kirche statt.

Geprobt wird an den Freitagabenden davor, um **18:30 Uhr** im Gemeindehaus. Die vorgesehenen **Probentermine** sind am:

26. Oktober,
02. November,
16. November,
23. November und
30. November.

Wir freuen uns auf dieses neue Projekt!



50 Jahre Kirchenchor der Matthäusgemeinde

Auf Anregung von Pastor Stickan trafen sich am 5.9.1968 interessierte Frauen und Männer der Kirchengemeinde, um unter Leitung von Frau Stickan zu singen. Der Kirchenchor war gegründet und trug am 1. Weihnachtsfeiertag 1968 erstmals 3 Weihnachtslieder im Gottesdienst – wie die Chronik des Kirchenchores berichtet – vor. Dank dieser von Marianne Brückmann begonnenen, von Hermine Tebbenhoff über Jahrzehnte und Günter Grotelüschen fortgeführten Chronik wird der Werdegang des Chores nochmals lebendig.

Laut Chronik wechselte Pastor Stickan 1976 die Pfarrstelle und die Chorsänger schlossen sich mangels Chorleitung vorübergehend dem Chor der Paulusgemeinde an, um nicht aus der Übung zu kommen. Bereits 1977 übernahm Frau

Heikens die Chorleitung, die Ingeborg Gerdes fortführte, bis nach kurzer Vakanz der Chor über 10 Jahre lang von Conrad Kuhlmann geleitet wurde. Wegen dessen schwerer Erkrankung leitete Arno Janssen – der Sohn einer Sängerin – vertretungsweise bis zu seinem Studienbeginn unseren Chor. Am 1.10.1990 begrüßten wir Hans-Wilhelm Diehl als neuen Chorleiter, mit dem wir über die Jahre bis heute ein vielfältiges Repertoire aus etlichen Jahrhunderten in unterschiedlichen Stilrichtungen mit und ohne instrumentale Begleitungen erarbeitet haben.

Nicht nur Lieder, Choräle und Motetten aus Barock, Klassik und Romantik, sondern auch zeitgenössische Kompositionen mit Texten in heutiger Sprache stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit. Hiervon zeugen viele Beiträge des





Chores in den Gottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten, Jubiläen und Trauerfeiern sowie den Abendmusiken und (Benefiz-) Konzerten unter Titeln wie zuletzt
2016 „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (Neue Songs ab 2000)
2016 „Atempause“ (Lieder zum Ewigkeitssonntag)
2017 „Ein jeder soll im Frieden sein“ (Lieder zum Volkstrauertag),
von denen wir eine Auswahl gerade für eine CD eingespielt haben.

Herzlich laden wir Sie/Euch zu unserem
Jubiläumskonzert
am **Samstag, den 27. Oktober 2018, 19:00 Uhr**
in die Matthäuskirche ein,
um gemeinsam unser 50-jähriges Bestehen zu feiern.





Liebe laufbegeisterte
Gemeindeglieder!

„Bei Matthäus läuft´s“ ist das Motto
des 1. Reformationellaufs, der am 31.
Oktober 2018 auf dem Gelände der
IGS Waldschule Egels stattfindet.
Nach sportlicher Andacht kann man
auf einer ca. 2,5 km langen Strecke
laufen – einmal oder mehrere Male.

Bist Du dabei?

Wie schön wäre es, wenn wir eine
eigene **Matthäus-Laufgruppe**
gründen könnten, in der die einzelnen
gemeinsam oder auch einzeln trainieren,
die aber am 31. Oktober auf
jeden Fall als „Gruppe“ antreten wird.

Es geht darum, den Spaß an der
Bewegung und die Gemeinschaft
in den Vordergrund zu stellen und
so die Matthäus-Kirchengemeinde
bei diesem Lauf, aber vielleicht auch
bei anderen Läufen zu vertreten.

dienstags um 16.30 Uhr
Mutter Janssen
(Eingang zum Trimm-Dich-Pfad)

Ansprechpartner:

Christa Eilers Tel. 23 06
Hinni Röben Tel. 6 54 43

Männerkreis

25. September

10.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus:
Besichtigung Schlossmuseum Jever.

Mittagessen im Marienbräu Jever.

Anfahrt gemeinsam mit

Fahrgemeinschaften

Bitte anmelden bei:

Ludwig Boy, Tel.: 9 90 54 74

21. Oktober

10.00 Uhr Matthäus-Kirche: Gottes-
dienst zum Männersonntag 2018 „Das
Gute behaltet – beweglich bleiben.“

30. Oktober

14.00 Uhr Sportlerheim Egels/
Popens Burenweg Boßeln

Bitte anmelden bei:

Bernhard Saathoff 1 05 50

27. November

19.00 Uhr Gemeindehaus Vortrag (The-
ma noch offen) Referent: Pastor Her-
mann Reimer, Spetzerfehn (angefragt)

29. Januar 2019

19.00 Uhr Gemeinde-
haus Terminplanung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Gottesdienst zum Männersonntag

Das Gute behaltet -

(1. Thess. 5, 21)

Beweglich. Bleiben

Als Jahresmotto steht die Männerarbeit im Jahr 2018 unter dem Leitwort: „... das Gute aber behaltet! (1. Thess. 5,21) – Beweglich bleiben“. Vieles ist in unseren modernen Zeiten im Fluss. Globalisierung, Technisierung, Digitalisierung bestimmen die Nachrichten und den Alltag. Das sind wichtige Schlagworte unserer Zeit. Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen und ein Ausstieg aus dem Hamsterrad kaum möglich. Die Entwicklungen sind rasant. Wir sind alle ein Teil davon, besitzen Smartphones, surfen im Internet und



nutzen den technischen Fortschritt. Aber nicht alles muss im eigenen Leben Raum haben. „Prüft alles“ empfiehlt der Epheserbrief, „und entscheidet, was gut ist.“ Entscheidet, ob ihr beweglich sein oder bewusst stehen bleiben und andere Gewichte setzen wollt? Wie wollen wir leben, arbeiten, kommunizieren, Beziehungen pflegen? Jederzeit verfügbar oder mit bewussten Zeiten für Anderes? Männer suchen nach ihrem eigenen Weg. Wie kann vor diesem Hintergrund noch sorgfältig geprüft werden, was denn „das Gute“ ist und wie es „behalten“ und bewahrt werden kann? Und was heißt das für unser Denken, für unsere persönliche Beweglichkeit (auch im Alter) und für die Mobilität auf unseren Straßen?

Der am **21. Oktober** um 10 Uhr beginnende Gottesdienst zum Männersonntag in der Matthäus-Kirche steht unter dem Schwerpunktthema:

„Das Gute behaltet – beweglich. Bleiben“(1. Thess. 5,21)

Er wird von einem Team von Männern gestaltet.

Wir wünschen Ihnen und uns einen anregenden Gottesdienst und intensive Gespräche.

Hierzu herzliche Einladung

Männer Kochgruppe

Seit gut einem halben Jahr treffen wir uns regelmäßig

**am 4. Mittwoch im Monat
um 19:00 Uhr**

im Gemeindehaus, Heerenkamp 24

Wir kochen gemeinsam ein leckeres, vorher ausgewähltes Gericht.

Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“.

Zum Abschluss wird dann gemeinsam gegessen.

Bislang war es immer lecker, allen hat es geschmeckt, obwohl die wenigsten von uns sich als Hobbyköche á la „Küchenschlacht“ verstehen.

Ausreden wie: „Ich würde ja gerne mitmachen - aber ich kann ja gar nicht kochen“ lassen wir im übrigen nicht gelten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Dich bald in unserer Gruppe begrüßen können.





Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem nächsten Termin, damit der Einkäufer weiß wieviel er besorgen muss.

Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 0176 56797616

Jörg Salkowski 04941 9807509

E-mail:

kochen@matthaeus-kirche.de

Die nächsten Termine:

22. August

26. September

24. Oktober

28. November

19. Dezember

Frauenkreis

Grillfest des Frauenkreises

Am 1. Aug. 2018 haben wir vom Frauenkreis ein wunderschönes Grillfest gefeiert.

Das Vorbereitungsteam hat mit allen erdenklichen Kochkünsten für kulinarische Hochgenüsse gesorgt. Es gab Brot, Salate, bunte Butter, Soßen, Nachtisch und vieles mehr.

Am Grill hatten wir tatkräftige männliche Unterstützung, denn der Kirchenvorstandsvorsitzende Rainer Gleibs, stand höchstpersönlich am Feuer.

Das Wetter war hervorragend und die Stimmung sehr gut, so daß wir dieses Fest zur neuen Tradition machen und nächsten Sommer wieder grillen werden.



Termine des Frauenkreises
bis zum Jahresende:

05. Sept. 2018

Tido Janssen erzählt uns etwas über den Sudan.

10. Okt. 2018

Ein Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes berichtet über psychische Erkrankungen.

07. Nov. 2018

„Wenn die Welt klein wird“. Ein Vortrag von Frau de Vries-Ley.

05. Dez. 2018

Adventsfeier.



Fotos: Edith Gleibs

*Ansprechpartnerin :
Edith Gleibs: Tel.: 10383*

Nachlese: Landesposaunenfest - As de Wind weiht

Unter diesem Motto fand das Landesposaunenfest am 8. und 9. Juni 2018 in Leer statt. Das kirchenmusikalische Highlight begann am Freitagabend und endete am Samstagnachmittag mit einem Open-Air-Festgottesdienst auf dem Festplatz Große Bleiche.

Zur „Abendserenade am Hafen“ hatten sich am Freitagabend ca. 500 Bläserin-



nen und Bläser eingefunden. Ein großer Chor spielte im Wechsel mit dem Landesjugendposaunenchor über den Hafen hinweg.

Am Samstag waren dann ca. 1500 Bläserinnen und Bläser aus der gesamten Hannoverschen Landeskirche angereist.

Das Festprogramm startete Samstagfrüh mit einem musikalischen Willkommen an verschiedenen Plätzen der Innenstadt.

Um 10:30 begann die musikalische Eröffnung mit Grußworten und Tagesseggen,



das „LEERICHO“ CRESCENDO“

Am Nachmittag waren dann in der Innenstadt Posaunenchoräle zu hören und es gab vier Workshops zur musikalischen Weiterbildung:

- FILMMUSIK,
Landesposaunenwart (LPW) Moritz Schilling
- ALTE SCHÄTZE - NEU ENTDECKT,
LPW Günter Marstatt
- CROSSOVER
Posaunenchor und Band „Der Genfer Psalter“ mit dem Projekt „Sein Lob wir euch entflammen“, LPW der Ev.-ref. Kirche, Helga Hoogland und die „Reformierte Blech und Band“.
- KOMPONISTENPORTRAIT WERNER PETERSEN,
Das Norddeutsche Bläserheft 3 (2018)
LPW Werner Petersen (Nordkirche)

Drei Konzerte konnten besucht werden u. a. das BRASS-ORATORIUM von Marita und LPW Reinhard Gramm:

„ANNE - DAMIT WIR KLUG WERDEN. -
Anne! - Das kurze Leben der Anne Frank.“
Anlässlich des 89. Geburtstages von
Anne Frank (*12.06.1929 - †Februar
1945, KZ Bergen-Belsen).

Um 17:00 endete das Landesposaunenfest mit einem Festgottesdienst unter der Mitwirkung von Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr, Marianne Gorka, Landespastorin für die Posaunenarbeit. Die Predigt hielt Arnd de Vries, Geistlicher Vizepräsident der Ev.-luth. Landeskirche Hannover.

Landesposaunenfeste finden alle vier Jahre abwechselnd in einem der sieben Sprengel der Landeskirche Hannover statt.

In diesem Jahr hat der Sprengel Ostfriesland-Ems unter der Leitung von LPW Hayo Bunger das Fest in Leer ausgerichtet.

Ihm gebührt unser bläserischer Dank!

Wilhelm Salkowski

Gemeindefahrt nach Worpswede am 23. Juni 2018

Am 23. 6. 2018 fand unsere Gemeindefahrt statt. Pünktlich um 7:30 Uhr starteten wir mit 60 Gemeindemitgliedern in das Künstlerdorf Worpswede, das dieses Jahr sein 800-jähriges Bestehen feiert. Nach einer entspannten Fahrt stärkten wir uns mit Kaffee und Brötchen, um dann aufgeteilt in drei Gruppen an einer Stadtführung teilzunehmen. Bei gutem Wetter erkundeten wir den Ort und besuchten das Museum im Becker-Modersohn-Haus. Im Jahr 1218 wurde erstmals der Ort, der damals aus acht weltabgeschiedenen Bauernhöfen bestand, erwähnt. Er liegt am östlichen Rand des Teufelsmoores auf einer Erhöhung, dem Weiherberg. Vor ca. 130 Jahren wurde hier die Worpsweder Künstlerkolonie gegründet. Das war eine Gemeinschaft von Malern und Bildhauern, die zusammen lebten und arbeiteten.

Sie fanden hier eine stimmungsvolle Landschaft mit besonderem Licht und ein einfaches naturnahes Leben, fernab der großen Städte. Zu den bekanntesten zählen Otto Modersohn, seine Frau Paula Modersohn-Becker, Fritz Mackensen, Hans am Ende, Heinrich Vogeler und



Bernhard Hoetger. Ihre Werke sind dem Impressionismus und Expressionismus zuzuordnen. Überall im Ort findet man Spuren dieser Künstler. Leider konnten wir die im Jahr 1759 erbaute Zionskirche nicht besichtigen, bis auf eine Gruppe, die Glück hatte und einen Blick hinein



werfen konnte. Im Innern findet man einen barocken Kanzelbau, Blumenfresken von Paula Modersohn-Becker und Putten von der Bildhauerin Clara Westhoff, die mit Rainer Maria Rilke verheiratet war. Auf dem angrenzenden Friedhof fanden etwa 80 Maler, Schriftsteller, Musiker und Kunsthandwerker ihre letzte Ruhestätte. Wir besuchten das Grab, der mit nur 31 Jahren verstorbenen Paula Modersohn-Becker. Nach zwei interessanten Stunden, in denen wir viel über den Ort und seine Künstler erfuhren, ließen wir uns das Essen im Hotel „Worpsweder Tor“ schmecken. Den Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung. Viele besuchten noch einmal das Museum, um die Eindrücke des Vormittages zu vertiefen, erkundeten



die kleinen Geschäfte oder ließen sich Kaffee, Kuchen und Eis schmecken. Nach einer abschließenden kleinen Andacht und gemeinsamen Gesang verließen wir den Ort, um die Heimreise anzutreten. Um 19 Uhr kamen wir nach einem ereignisreichen Tag bei schönem Wetter und guter Laune am Gemeindehaus wieder an. Alle waren zufrieden und freuen sich schon auf die nächste Gemeindefahrt.

Christa Eilers / Ute Janssen



Kinderfest, Gemeindefest und Einführung des neuen KV



Am 3. Juni wurde der neue Kirchenvorstand im Rahmen des Gottesdienstes eingeführt. Den Auftakt gab unser neuer Jugend-Posaenchor „BrassKids“* unter der Leitung von Arnd-Dieter Ubben. Ausscheidende Mitglieder des alten Kirchenvorstandes wurden feierlich verabschiedet. Im Anschluss gab es Tee und Kuchen im Gemeindehaus. Bereits am Samstag fand das Kinderfest statt. (*Brass --> Blechblasinstrumente)





„Fundsache“ - Evangelische Zeitung „Hitze unter dem Talar“

Wie Pastoren die hohen Temperaturen ertragen

Die Vorschrift gilt auch bei Hitzewellen: Für Pastoren ist der bodenlange schwarze Talar Pflicht. Für den Umgang mit dem Gewand im heißen Sommer hat daher jeder seine ganz eigene Strategie.

Frankfurt. Mehr als 30 Grad und pralle Sonne auf dem Friedhof: Für Pastoren in ihren Talaren sind die hochsommerlichen Temperaturen eine besondere Herausforderung. Sie sind dazu verpflichtet, das schwarze bodenlange Gewand mit seinen langen, meist weiten Ärmeln auch bei Beerdigungen im Freien zu tragen. Der Pastor Martin Becker aus Kassel weiß nur zu gut: „Im Sommer ist es richtig gut warm unter dem Talar.“ Trotzdem trägt er immer einen Anzug.

Nur wenn es so heiß ist wie zurzeit, lasse er das Jackett weg, sagte er dem Evangelischen Pressedienst (epd). „Wenn ich gut gekleidet bin, dann fühle ich mich zum Predigen freier.“ Um etwa auf Beerdigungen dem Anlass entsprechend gekleidet zu sein, nehme er das Schwitzen in Kauf.

Schneiderin Doris Krause aus Eisenach näht seit mehr als zehn Jahren maßgeschneiderte Talare. Sie empfiehlt ihren Kunden, im Sommer möglichst wenig andere Kleidungsstücke unter dem Gewand zu tragen. Erst kürzlich habe sie eine Pfarrerin eingekleidet.

„Die hat mir gesagt, dass sie nur kurze Leggings und einen BH unter ihrem Talar trägt“, erzählt Krause mit einem Schmunzeln.



So kann man sich im Talar natürlich auch erfrischen Foto: Monika Rohlmann / epd

Alternative weiße Albe

Stefan Claaß unterrichtet als Professor für Homiletik und Liturgik im Theologischen Seminar der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau angehende Pastoren. Er rät ihnen bei hohen Temperaturen zu Funktionsstoffen aus dem Sportbereich. „Die kann man in der Hitze gut tragen, weil sie dünn und leicht sind.“ Auch wenn die evangelischen Landeskirchen nicht vorschrieben, was die Pfarrer unter dem Talar zu tragen hätten, solle man beachten: „Gelbe Hosenbeine und rote Sportschuhe lenken zum Beispiel ab.“ Dezentere Farben sowie lange Ärmel und Hosen seien daher Pflicht, erklärt der evangelische Theologe.

Anders als die Kleidung unter dem Gewand wird der Schnitt des Talars in der Amtstrachtsordnung der jeweiligen Landeskirchen festgelegt. Die Talarform variiert daher deutschlandweit. Eine Alternative zu dem schwarzen Kleidungsstück ist die weiße Albe, die vor allem zu besonderen Anlässen getragen wird. Wenn es der Kirchenvorstand einer Gemeinde erlaubt, kann der Pfarrer die Albe allerdings auch dauerhaft tragen. „Darunter ist es dann natürlich nicht ganz so heiß wie unter dem schwarzen Gewand“, erklärt Talar-Schneiderin Krause.

Leichte Stoffe

Im Sommer verwendet sie extra leichte Stoffe beim Nähen. Wenn die Pastoren in der Hitze stünden, sei es wichtig, dass ein Talar nicht zusätzlich belaste. „In Zeiten des Klimawandels müssen wir Talar-schneider uns etwas einfallen lassen“, betont Krause. Sie habe die sonst weiten Ärmel auch schon so geschneidert, dass man von der Seite nicht reingucken könne. So könne der Pfarrer auch kurze Kleidung unter dem Gewand tragen. Claaß weist auf Tropentalare hin, die viele seiner Kollegen in Afrika besäßen. Er sehe wie ein herkömmlicher Talar aus, sei aber ganz dünn.

Pfarrer Becker, der in der Christuskirche in Bad Wilhelmshöhe in Kassel arbeitet, wappnet sich mit einem Wolltalar gegen die hohen Temperaturen. „Was gut gegen Kälte ist, ist auch gut gegen Hitze.“ Wenn ein Talar aus Wolle im Winter wärme, könne er auch im Sommer die Hitze abhalten und nach außen isolieren. Das habe er von Wüstenvölkern gelernt. Er hoffe aber sowieso, dass der Heilige Geist unabhängig von der Garderobe des Pfarrers wirke, sagt Becker: „Den Heiligen Geist trägt man in sich, egal welche Kleidung man trägt.“ (epd)

03. August 2018 Hannah Thielmann / EZ

Wir sind für Sie und Euch da	Kirchenchor montags, 20:00 Hans-Wilhelm Diehl 2358
	Flötengruppe nach Vereinbarung Ute Coordes 66158
Pastorin Silke Kampen 605623 fax 605622 pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de	Gospelchor mittwochs, 19:30 Kontakt: Familie Steinert 10897
Pastor Edzard Stiegler 10857 edzard.stiegler@matthaeus-kirche.de	Posaunenchor donnerstags, 19:30 Arnd-Dieter Ubben 62623
Mitglieder des Kirchenvorstandes	Brass-Kids donnerstags, 18:30 Arnd-Dieter Ubben 62623
Rainer Gleibs 10383	Jugendtreff freitags, 18:00 Jörg Salkowski 9807509
Karsten Helmerichs 04947/509429	Seniorenachmittag Erster Montag im Monat, 15:00
Ute Janssen 4026	Frauenkreis 1. Mi. im Monat 19:30 Edith Gleibs 10383
Jörg Salkowski 9807509	Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30 Karin Mäcken 9918778
Manuela Ideus 6997444	Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30 Vorsitzender Rainer Gleibs 10383
Doris de Wall 18860	Männerkochgruppe 4. Mi. im Monat 19:00 Jens Zimmerling 0176 56797616
Margret Kahmann 10250	Besuchsdienst letzter Di. im Monat 15:30 Edzard Stiegler 10857
Birgit Arends 67215	Glaubenskurs letzter Di. im Monat 18:30 Silke Kampen 605623
Harmine Schröder 10625	Männerkreis letzter Di. im Monat 19:00 Ludwig Boy 9905474
Christian Fabricius 01522/7178914	KiKS sonntags nach Ankündigung 9:30 – 11:30
Pfarrbüro Öffnungszeiten:	KiKS – Vorbereitungskreis nach Absprache, i.d.r. 12 Tage vor dem nächsten KiKS Jörg Salkowski 9807509
Di 09:00 – 12:00	Krabbelgruppen Pastorin Silke Kampen 605623
Do 15:00 – 18:00	Gottesdienst Vorbereitungskreis Vierteljährlich nach Vereinbarung Edzard Stiegler 10857
Fr 08:00 – 11:00	E-mail-Adressen finden sie unter www.matthaeus-kirche.de
Sabine Freimuth 2981 Fax 99 75 44 K.G. Wallinghausen@evlka.de	
Organistin: Sabine Freimuth 67343 Martina Rühling 6978864	
Küsterinnen: Karin Fisser 67548 Herta Wendeling 65920	
Friedhofgärtner Tjarko Mönck 04947 1232 Mobil: 0172 5335944	
Kinderspielkreis Mo – Fr vormittags 6042111 Doris Scheller 65425 Ursula Schelten 604819	

Dienste im Kirchenkreis

Ev.-luth. Kreisjugenddienst	61441	Superintendentur	2628
Fax	959825	Fax	68459
Diakonisches Werk	604160	Telefonseelsorge	kostenlose Nummern
Diakonie-Pflegedienste	959191	Evangelische Berater	0800-111 0 111
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention	6041654	Katholische Berater	0800-111 0 222
Straffälligenhilfe	62828	Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	604160	KrankenhauseelsorgerInnen in der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	
Schuldnerberatung	604160		Tel.: 941090
Auricher Tafel	6976522		

Impressum

Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde
 Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Edzard Stiegler (verantwortlich)
 Fotos, wenn nicht extra gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Edzard Stiegler, Silke Kampen:
 Erscheinungsweise: zwei – bzw. dreimonatlich
 Auflage: 3600 Exemplare
 Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25
 Verteilung: durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen
 Nächste Ausgabe: Dezember 2018 - Februar 2019
 Redaktionsschluss: **10. November 2018**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.

Wir feiern Gottesdienst

2. September 10:00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen Pastorin Silke Kampen
9. September 10:00 Uhr	15. Sonntag Nach Trinitatis Silberne Konfirmation Pastorin Silke Kampen
16. September 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Gottesdienst Pastorin Silke Kampen
23. September 10:00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Goldene Konfirmation Pastor Edzard Stiegler
30. September 10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Silke Kampen
7. Oktober 10:00 Uhr 11:30 Uhr	Erntedankfest Festgottesdienst Pastor Edzard Stiegler Taufgottesdienst
14. Oktober 10:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Familien - Gottesdienst anl. der Kinderbibelwoche Pastorin Silke Kampen und Team



Unser aktuelles KIKS -Team

21. Oktober 10:00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Männer - Gottesdienst Team ehrenamtlicher Männer
28. Oktober 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Edzard Stiegler
31. Oktober 10:30 Uhr 19:00 Uhr	Reformationsfest Sportliche Andacht an der Waldschule Egels Regionaler Reformationsgottesdienst Pastorin Silke Kampen / Predigt Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr
4. November 10:00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufen
11. November 10:00 Uhr 11:30 Uhr	24. Sonntag nach Trinitatis Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastorin Silke Kampen / Pastor Edzard Stiegler Taufgottesdienst
18. November 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	Volkstrauertag Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Gottesdienst Pastorin Silke Kampen
21. November 19:00 Uhr	Buß - und Bettag Abendgottesdienst mit Abendmahl Pastor Edzard Stiegler
23. November 14:00 Uhr	Trauer-gottesdienst Sternenkinder Pastorin Silke Kampen
25. November 10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit dem Gedenken der Verstorbenen Pastor Edzard Stiegler
1. Dezember 19:00 Uhr	Gottesdienst zum 1.Advent in englischer Sprache mit biblischen Lesungen (deutsche Übersetzung), adventlichen Liedern und Gospeln mit dem Matthäus - Projektchor, Leitung Adrian Mills
2. Dezember 10:00 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Taufen Pastor Edzard Stiegler
10. Dezember 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	2. Advent Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Plattdeutscher Gottesdienst Edzard Müller / Herbert Kampen
17. Dezember 10:00 Uhr	3. Advent Musikalischer Gottesdienst Gestaltet durch den Posauenchor und den Kirchenchor
23. Dezember 10:00 Uhr	4. Advent Gottesdienst Pastor Edzard Stiegler

Terminkalender 2018

- 9. September
10:00 Uhr
Silberne Konfirmation
- 16. September
9:30 Uhr
20 Jahre KiKS
- 23. September
10:00 Uhr
Goldene Konfirmation
- 11. - 14. Oktober
Kinder-Bibel-Woche
- 21. Oktober
10:00 Uhr
Männersonntag
- Samstag, 27. Oktober
um 19:00 Uhr
Konzert Kirchenchor
- **Mittwoch 31. Oktober**
Reformationstag / lauf
siehe Seite 6-7
- 11. November 10:00 Uhr
Begrüßung der neuen
Konfirmand*innen
- Samstag 1. Dezember
um 19:00 Uhr
Englischer Gottesdienst



Sie feiern demnächst Ihre Goldene Hochzeit

(oder die Silberne / Diamantene/
Gnaden-Hochzeit) ...

... und wünschen sich den Besuch des Pastors / der Pastorin oder eine Andacht in der Kirche? Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.